

# Transferpreis OWL - Bewerbungen ab sofort möglich

Bielefeld, 17. April 2014. Der Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist eine wesentliche Grundlage für Innovationen. Mit dem „Transferpreis OWL“, der mit 5.000 € dotiert ist, wird eine beispielhafte Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft prämiert. Bis zum 30. Juni 2014 können sich Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen für den Preis bewerben.

Ausgelobt wird der Preis von den Industrie- und Handelskammern Ostwestfalen zu Bielefeld sowie Lippe zu Detmold, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Initiative für Beschäftigung OWL und der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe. Preiswürdige Vorhaben können zum Beispiel gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte sein, eine Auftragsforschung beziehungsweise -studie oder ein intensiver Personalaustausch.



Das Verfahren ist bewusst einfach gehalten: Zunächst muss der Bewerber nur eine Kurzbeschreibung einreichen. Bei Bedarf werden weitere Informationen angefordert. Bewerber müssen ihren Sitz in Ostwestfalen-Lippe haben. Kooperationspartner können auch außerhalb der Region angesiedelt sein. Am 4. Dezember 2014 wird eine Jury mit Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft den Sieger auswählen und den Preis verleihen. Mögliche Anhaltspunkte bei der Auswahl sind die wirtschaftliche Relevanz, der Innovationsgrad des Projektes sowie die Qualität des Transferprozesses. Weitere Informationen unter [www.ostwestfalen.ihk.de/transferpreis](http://www.ostwestfalen.ihk.de/transferpreis)

Kontakt: Uwe Lück, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554108,  
E-Mail: [u.lueck@ostwestfalen.ihk.de](mailto:u.lueck@ostwestfalen.ihk.de)